

Werkstoff, der Walztemperatur und der Reibungszahl, das Walzspaltverhältnis l_d/h_m , die mittlere Formänderungsgeschwindigkeit und die Größe der Formänderung übereinstimmen.

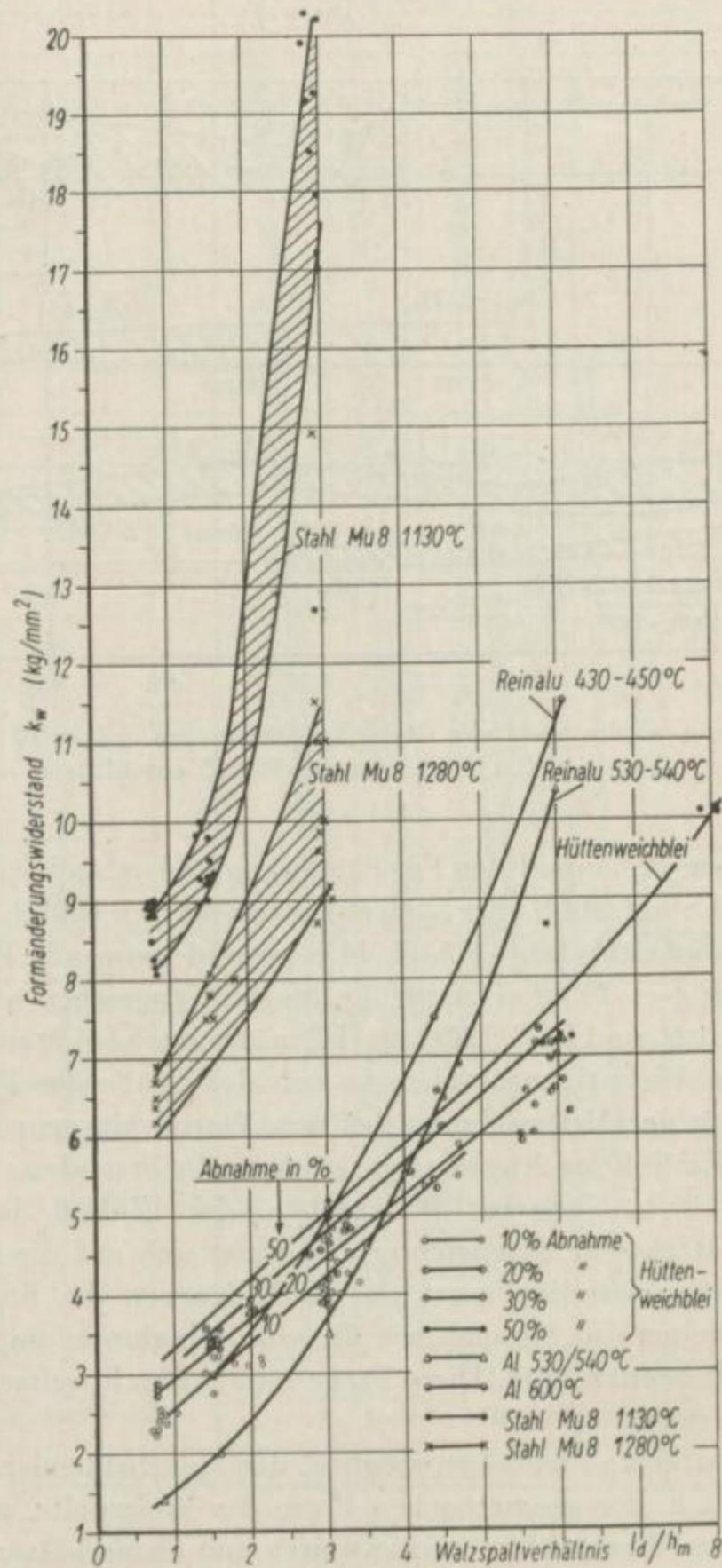


Bild 9. Formänderungswiderstand von Hüttenweichblei, Reinaluminium und Stahl Mu 8 bei $\dot{\varphi}_m = 8,5$ bis $11,5 \text{ s}^{-1}$
Hartgußwalze $360 \text{ } \varnothing$ halbharte Walze $450 \text{ } \varnothing$